



Zum Jahresende soll der hochmoderne Verwaltungsneubau am Monplaisir fertiggestellt und bezugsfertig sein:

Radiologiezentrum Nordharz feiert zünftiges Richtfest

Wolfenbüttel. Im April diesen Jahres erfolgte die Grundsteinlegung – jetzt sind die Rohbauarbeiten des neuen Verwaltungsgebäudes vom Radiologiezentrum Nordharz am Standort Wolfenbüttel abgeschlossen. So konnte am Freitag auf der Baustelle am Monplaisir ein gelungenes Richtfest gefeiert werden.

„Wir sind rund vier Wochen in Verzug, mussten aufgrund der besonderen Situation durch Corona aber rund 7 bis 8 Wochen die Arbeiten unterbrechen“, so Geschäftsführer Ingolf Senking. „Zum Jahresende soll der Neubau am Monplaisir fertiggestellt sein, so dass Anfang 2021 die Verwaltung in das neue Gebäu-

de umziehen kann“, so Architekt Mahmoud Saffaf von der Architekten Part GmbH aus Braunschweig.

In dem Neubau in der Lesingstadt vereint das Unternehmen mit Standorten in Wolfenbüttel, Braunschweig-Stöckheim, Goslar, Bad Harzburg und Clausthal-Zellerfeld seine Verwaltung zentral. Gesellschafter, Geschäftsführer sowie alle Mitarbeiter freuen sich schon auf die neuen Räumlichkeiten, die rund 2000 Kubikmeter umbauten Raum umfassen. Die Grundfläche wird zirka 500 Quadratmeter betragen – jeweils 190 Quadratmeter im Erd- und Obergeschoss, der Rest entfällt auf das Dachgeschoss, das

auch eine schöne Terrasse bekommt – kein Wunder bei der wunderbaren Aussicht. Im Gebäude wird es dann auch einen Veranstaltungsraum geben. Schulungen, Besprechungen, Videokonferenzen mit anderen Standorten können später in einem passenden Rahmen stattfinden. Zahlreiche Gäste waren der Einladung zum Richtfest am Freitagnachmittag gefolgt. Dabei waren auch Vertreter zahlreicher am Bau beteiligter Gewerke. Nach dem Richtspruch durch Dirk Marske von der Dachdeckerei Marske und dem anschließenden „Wurf der Gläser vom Dach“ klang bei einem Imbiss, Getränken und interessanten Gesprächen das Richtfest aus. hs



Die Rohbauarbeiten des neuen Verwaltungsgebäudes des Radiologiezentrums Nordharz am Standort Wolfenbüttel sind abgeschlossen.



Traditionell wird nach dem Richtspruch gemeinsam angestoßen und anschließend werden die Gläser über die Brüstung zu Boden geworfen. So geschah es natürlich auch am Freitag auf dem Rohbau des Verwaltungsgebäudes des Radiologiezentrums Nordharz.



Dirk Marske von der Dachdeckerei Marske hielt am Freitagnachmittag den Richtspruch.



Am Freitag konnte auf der Baustelle am Monplaisir in Wolfenbüttel ein gelungenes Richtfest gefeiert werden (v. l.): Geschäftsführer Ingolf Senking, Dr. med. Christopher Wigmann, Dr. med. Eicke-Michael Lehner (Zwei der fünf Gesellschafter vom Radiologiezentrum Nordharz) sowie Dirk Marske von der Dachdeckerei Marske.



Ingolf Senking erklärt Schaufenster-Geschäftsführer Michael Henke und Marc Knackstedt von der BLSK die Grundrisse des Gebäudes.



Jennifer und Sören König (König Projektbau und Kälte Klima König) waren mit Niklas zum Richtfest gekommen.



Begrüßung der Gäste des Richtfestes durch Geschäftsführer Ingolf Senking.



Marc Knackstedt (li., Vorstand Firmenkundengeschäft Braunschweigische Landessparkasse) und Franco Canosa (Teamleiter freie Berufe Braunschweig. Landessparkasse) hatten schon mal einen Spaten für die Außenarbeiten mitgebracht und gratulierten Ingolf Senking zum Baufortschritt.



Voll in Action: Nageleinschlagen nach dem Richtspruch. Fotos: H. Seipold



Der Architekt Mahmoud Saffaf von der Architekten Part GmbH aus Braunschweig und Ingolf Senking freuen sich über das Kommen von Peter Hülsmann (Hülsmann Elektro & Netzwerkmontage GmbH), dessen Unternehmen die Elektroinstallation ausführt.



Geschäftsführer Ingolf Senking nahm die Gratulation von Frank Bleitner, Geschäftsführer der Firma Buttman, und Andreas Heinemann, Bereichsleiter Malerfachbetrieb der Firma Buttman entgegen. Das Unternehmen übernimmt die Maler- und Teppichbodenverlegearbeiten.



Zahlreiche Gäste waren der Einladung zum Richtfest am Freitagnachmittag gefolgt. Dabei waren auch Vertreter zahlreicher am Bau beteiligter Gewerke.